

Die Stadtbücherei: Ein Mehrgenerationenhaus

JUBILÄUM 25 Jahre am Standort Kurt-Schumacher-Straße in Neu-Anspach / Treue Kunden

NEU-ANSPACH (ugo). Am vergangenen Samstag gab es in der Stadtbücherei etwas zu feiern: Der Standort in der Kurt-Schumacher-Straße 2 besteht nun schon seit 25 Jahren. Anlässlich dieses Jubiläums hatten die „Freunde der Stadtbücherei“ zu einem Fest eingeladen. Vor allem viele Stammleser waren der Einladung gefolgt. Von den kleinen Fans der Bilderbücher bis zu denen, die erst mit der Rente Zeit und Muse zum Schmökern gefunden haben. Und jene, die die Bücherei schon besuchten, als sie noch in der Adolf-Reichwein-Schule untergebracht war und ihr bis heute treu geblieben sind. So wie Stefanie Schmidt, mit drei Jahren und Ausweisnummer 33 das erste Mal in der Bücherei, und auch Ekkehard Christoph, der noch genau beschreiben konnte, wie es in der ARS ausgesehen hat und sich ebenso noch an seine Ausweisnummer, die 110, erinnerte. Er kam am Samstag mit seinen beiden Kindern Rebecca und Benedict.

Es ist ein beachtenswerter Werdegang, den die Stadtbücherei in den vergangenen 25 Jahren auf Erfolgskurs brachte (der UA berichtet).

Und die Beliebtheit wächst weiterhin. Bürgermeister Klaus Hoffmann sprach in seiner Begrüßungsrede mit großer Anerkennung über diese positive Entwicklung, die die Stadt auch immer gerne unterstützt habe. Er hoffe, dass die erforderliche finanzielle Optimierung die Bücherei weitgehend verschone und die Erfolgsgeschichte auch weiterhin fortgeführt werden könne. Er selbst ist Fan der Bücherei und kommt auch gerne immer wieder als Vorleser für die Kleinen.

Die „Freunde der Stadtbücherei“ hatten für den Festtag ein buntes abwechslungsreiches Programm aufgestellt und begrüßten die Besucher mit einem kleinen Sektempfang. Oft sehr herzlich, denn viele kennen sich. Das ist einer der Gründe, warum die Bücherei so beliebt ist: die persönliche Begegnung, das Gespräch, die Beratung. Das findet man nicht überall, vor allem nicht im Internet. Trotzdem ist auch dieses Medium mittlerweile von großer Bedeutung, seit 2012 ist auch die Stadtbücherei mit der Hessen-Onleihe an die Digitale Bibliothek angeschlossen. Da kann man rund um die Uhr sehen, was in der Bücherei auszuliehen ist und online bestellen. Ist ein Buch gerade nicht verfügbar, wird



Die Freunde der Stadtbücherei haben das Jubiläumsfest organisiert. Fotos: Galbs



Ekkehard Christoph kennt die Bücherei noch aus Zeiten der ARS; seine Kinder Benedict und Rebecca sind auch schon Leseratten.

der Leser informiert, sobald die Lektüre wieder da ist. Persönlich, per Telefon, auch das ein besonderer Service, wie viele Leser betonen.

Vor allem die kleinen Besucher hatten am Samstag beim Fest viel Spaß, denn es gab tolle Angebote. Man konnte Lesezichen basteln und „Mangas“ zeichnen, Bücher tauschen oder zu einem Turm stapeln. Am Büchertauschtisch durfte jeder, der ein Buch mitbrachte, sich dafür ein anderes aussuchen. Ent-

sprechender Lesestoff war für alle Generationen und Interessen ausreichend vorhanden. Der absolute Renner aber, auch bei den Erwachsenen, das war der „Bücherturm“, der Wettbewerb um die höchste Zentimeterzahl an aufgestapelten Büchern. Mit den unterschiedlichsten Techniken, ob gerade, über Kreuz oder wendeltreppenartig kamen da schon mal 122 Zentimeter zustande. Für ersten drei Sieger gab es einen Jahresausweis der Bücherei.